

Inhalt

Vorwort	9
1 Einführung in die Betreuung von Kindern mit Autismus	13
1.1 Was bedeutet Betreuung?	13
1.2 Welche Personengruppen sind an der Betreuung beteiligt? ...	15
1.3 Welche Elterntypen bezogen auf die Einstellung zum Kind mit Autismus gibt es?	19
2 Außensicht auf Geschwister behinderter Kinder	21
2.1 Situation von Geschwisterkindern aus der Sicht von Pädagogen und Psychologen	21
2.2 Situation von Geschwisterkindern aus der Sicht anderer Personengruppen	24
2.3 Mögliche Auffälligkeiten von Geschwisterkindern	25
3 Familiäre Sicht auf Geschwister von Kindern mit Autismus	28
3.1 Jüngere Geschwister	29
3.2 Ältere Geschwister	30
3.3 Altersmäßig gemischte Geschwister	31
3.4 Stiefgeschwister	31
4 Maßnahmen zum Verhindern von eskalierenden Situationen	33
4.1 Weglauftendenzen	33
4.2 Umgang mit Öffentlichkeit	36
4.2.1 Äußere Öffentlichkeit	37
Episodische Öffentlichkeit	37
Veranstaltete Präsenzöffentlichkeit	41
4.2.2 Innere Öffentlichkeit	42
Eindringende Öffentlichkeit	48
4.2.3 Digitale Öffentlichkeit	49
4.3 Mobbing durch die Großeltern	51
4.4 Nachahmen von autistischen Verhaltensweisen	52
4.5 Aufklärung der Geschwister über Autismus	54
4.5.1 Geschwister im Kindergarten- und frühen Grundschulalter	56
4.5.2 Geschwister im mittleren Schulalter	61
4.5.3 Geschwister im Teenager-Alter	70

4.6	Emotionale Stärkung der Geschwisterkinder	72
4.6.1	Umgang mit Gefühlen	76
4.6.2	Logische und unlogische Lügen	86
4.6.3	Therapeutische Materialien	88
4.6.4	Gemeinsames Spielen	89
4.7	Familiärer Nachteilsausgleich für Geschwisterkinder	90
4.7.1	Geschwister verschiedenen Alters	91
4.7.2	Jüngere Geschwister	102
4.7.3	Ältere Geschwister	106
5	Autistische Besonderheiten im Kontext der Geschwister	110
5.1	Schlafprobleme	110
5.2	Streben nach Gleichhaltung der Umwelt	115
5.3	Repetitive Handlungen und Interessen	118
5.3.1	Stereotypen	119
5.3.2	Rituale	120
5.3.3	Spezialinteressen	121
5.4	Sensorische Wahrnehmungsprobleme	122
5.5	Körperwahrnehmung und Schmerzempfinden	131
5.6	Detailwahrnehmung	136
5.7	Kommunikationsprobleme	138
5.7.1	Sprache	139
5.7.2	Visuelles Denken	144
5.7.3	Mimik	146
5.7.4	Körpersprache	148
5.8	Theory of Mind und Umgang mit Emotionen	150
5.9	Zeitgefühl und Handlungsplanung	159
5.10	Motorische Schwierigkeiten	163
6	Übertragung von Geschwisterstrategien in den außerhäuslichen Bereich	168
6.1	Streben nach Gleichhaltung der Umwelt	168
6.2	Umgang mit repetitiven Handlungen	170
6.3	Umgang mit Wahrnehmungsproblemen	171
6.4	Gezielter Einsatz der ausgeprägten Detailwahrnehmung	173
6.5	Verhalten bei Kommunikationsproblemen	174
7	Schlussbemerkung und Ausblick	176
7.1	Was fehlt?	176
7.2	Notwendigkeiten, Lösungen, Ziele	179

Anhang

Materialien für die Arbeit mit Geschwisterkindern	185
Literatur	187
Stichwortverzeichnis	191